



# Ape Treffen Mönchengladbach 2009

Freitag der 07.08.2009, die Funny war geladen und wir (Birgit und Horst) warteten nur noch auf den Lasse (Günter). Pünktlich wie die Maurer traf Lasse um 7:30 Uhr, wie abgemacht, bei uns zum Frühstück ein. Na dann erst mal Kaffee, klönen und ein paar Brötchen. Nach dem Frühstück ging es um 8:35 Uhr los. Kilometerstand 9.867. Unsere erste Etappe: „Hanau, Friedberg, Köppern, Wehrheim, Usingen, Weilmünster“. Hier in Weilmünster machten wir unsere erste kurze Pause. Zwischen Usingen und Weilmünster hatten wir großes Glück, dass wir nicht alle die Engel singen hörten. Wir fuhren mit unseren Bienen eine Steigung hinauf, kurz vor einer Kurve dann dieses kreischen von blockierenden Reifen. Im Spiegel sahen wir nur noch wie Lasse ganz schnell noch weiter nach rechts fuhr und den Grünstreifen noch zusätzlich nutzte. Ein Golf, welcher so stark bremste, kam in der Höhe der Tür von Lasse's Classic zum stehen. Ohne das Ausweichmanöver von Lasse, wäre der Auffahrunfall dagewesen. Nach einer halben Stunde Pause ging es weiter. „Rennerod, Irmtraut, Langendernbach, Westerburg, Langenhahn, Hachenburg, Altenkirchen“. Kurz vor Kropbach hatten wir die 10.000 Km auf unserer Funny voll. Da, ein Waldweg, schnell eingebogen und erst mal mit einer schönen Tomatensuppe das ganze ein wenig gefeiert.



Nach einer Stunde Pause im Wald ging es weiter. „Siegburg, Blankenberg, Waldbröhl, Happerschoß“. 15 Minuten Pause um ein Eis zu essen und dann wieder weiter „Kaldauen, Siegburg, Sankt Augustin, Lohmar, Köln, Graevenbroich, Rommerskirchen, Allrath. Pause. In unseren Bienen war es unterdessen unerträglich heiß geworden. Außentemperatur 36° und nirgends Schatten. Nach einer weiteren halben Stunde Pause ging es zum Endspurt. „Neuss, Kapellen, Kerschenbroich, Willich, Mönchengladbach, Neuwerk“. Um 17:30 Uhr waren wir am Ziel, bei Dani und Boris. Kilometerstand 10.135. Gefahrene Strecke : 268 Kilometer.

Als wir bei Dani und Boris ankamen, war Harald schon da. Erst mal eine herzliche Begrüßung und dann klönen. Am Abend gab es sehr leckere Steaks und Würstchen sowie Kartoffel, Brot und Salat. Es wurde weiter geklönt bis weit nach Mitternacht. Um 7.00 Uhr war die Nacht zu Ende. Igitt ist das hell. Harald war schon wach, saß auf der Terrasse und wartet auf alle. Frühstück war jetzt angesagt. Lecker, Wurst, Käse, Marmelade usw. alles da was das Herz begehrt. Nach dem Frühstück kam Uwe der Initiator des Treffens bei Dani und Boris vorbei.

Eine Ausfahrt war geplant. Da hatten sich Dani und Boris viel Arbeit gemacht. Um 9:30 Uhr traf dann auch Guido ein. Noch eine halbe Stunde klönen und dann ging es los. Eine Ausfahrt mit acht Anlaufpunkten. Eine Mühle mit Campingplatz und See sowie Forellenzucht war unser erstes Ziel. Danach nach Brüggen. In Brüggen machten wir eine Kaffeepause bei Brösel Gastro Konzept GmbH. Kaum hatten wir uns hingesetzt, kam auch schon die Bedienung mit einer Schirmmütze als Geschenk. Der Besitzer fand unsere Bienen so toll, dass der Kaffee auf seine Rechnung ging. Zum Schluss bekam noch jeder eine Kaffeetasse geschenkt. Danke! Weiter zur Lüttelförster Mühle. Holtmühle. Dann weiter nach Wickrath. Nun ging es nach Schloss Myllendonk in Kerschenbroich. Dort sahen wir einen sehr schönen Oldtimer. Ab Kerschenbroich änderten wir die ausgearbeitete Route und fuhren direkt nach Mönchengladbach auf den Marktplatz wo das Tagestreffen stattfinden sollte. Frech fuhren wir auf den Marktplatz gegenüber einer Polizeistation, stellten unsere Bienen in Linie und gingen in Ruhe einen Kaffee trinken. Sofort waren Passanten da und bestaunten unsere Kleinen. So gegen 17.00 Uhr ging es dann wieder zurück zu Dani und Boris. Grillen, plaudern und lachen die halbe Nacht. Sonntag 9.8.2009

Nach einem erneuten leckeren Frühstück ging es um 9:30 Uhr los zum Marktplatz in Mönchengladbach. Zuvor hatte sich Klaus noch bei Dani und Boris eingefunden.





## Fazit:

Eine Reise die sich wirklich gelohnt hat.

Tolle Gastgeber.

Sehr nette Leute in M' Gladbach.

669 gefahrene Kilometer.

28 Liter verbrauchter Kraftstoff.

1 Liter Zweitaktöl **Dani, Boris ihr wart super!**



*Horst & Birgit*

Mal schnell aus Köln angereist für den heutigen Tag. Auf dem Marktplatz angekommen stellten wir unsere Bienen in Position und wurden auch sogleich von sehr netten Passanten umlagert. Sehr viele ältere Damen und Herren sprachen uns ihren Dank aus, dass wir hier so etwas Nettes machen würden. Viele hatten früher selbst ein Dreirad der Marke Tempo oder Goliath. Andere wieder kannten die APE aus dem Italienurlaub. Im Laufe des Vormittages kam dann die hiesige Presse unterhielt sich mit den Organisatoren „Uwe“ und „Boris“.

Einige Zeit später wurden dann noch Pressefotos gemacht. Der Tag war ein voller Erfolg. 36 (in Worten sechsunddreißig) Bienen waren gekommen. „Klasse“. Man stand da, gab bereitwillig Auskunft über Leistung, Hubraum, Ausstattung usw. Um 16.00 Uhr war dann Ende des Treffens und Aufbruch zu Dani und Boris nach Hause. Am Abend gingen wir gemütlich beim Italiener essen bevor wir um 21:30 Uhr den Heimweg antraten. Eine Nachtfahrt war angesagt. Heimwärts bekamen wir noch den Tipp von Harald dass es über die B9 besser zu fahren wäre. Also nahmen wir diese Route. Nun ging es los. Von Mönchengladbach nach Köln, Bonn, Koblenz, Bingen, Mainz, Groß Gerau. Hier in Groß-Gerau trennten sich nach einem gemeinsamen Frühstück unsere Wege.